

# Blattkompass

Kommunistisches Organ

für Halle-Merseburg mit der illustrierten Internationalen Arbeiter-Zeitung „Sichel u. Hammer“

Der „Blattkompass“ erscheint jeden Freitag nachm., außer Sonn- und Feiertagen. Bezugspreis: frei Haus für Monat Juni 2.00 Mark; durch die Post bezogen 2.40 Mark, ohne Zustellungsgebühr. Bezugs- und Druck-Vertriebs-Gesellschaft für den Bezirk Halle-Merseburg: „Sichel“, Halle, Breitenfeldstraße 14. Herausgeber: Otto Kilian. Einzelnenpreis: 9 Goldpfennig f. d. Milleimeter Höhe u. Spalte; 38 Goldpfennig f. Restame im Textteil. Manuskripte zu richten nach Halle, Breitenfeldstraße 14. Tel. 1048, 1047, 2231. Telegr.-Adr.: Blattkompass Halle. Redaktion: Gommery u. Weiss-Gottl. Halle. Verlagsort: Leipzig 1925 45 Reichs-Str. 104.

Einzelpreis 15 Pf.

Freitag, den 6. Juni 1924

4. Jahrgang \* Nr. 80

## Der Sachverständigen-Verstümmelungsplan

Genossin Ruth Fischer rückt die Kolonisierungspläne, das kommende Elend, die Kommisfarwirtschaft, die drohende Kriegsgefahr ins richtige Licht — Die Kommunisten führen die Arbeiter zum Kampfe gegen den Verelendungsplan

(Von unserem Reichstagsberichterstatter.)

Berlin, 5. Juni.

Die kommunistische Partei ist die einzige Partei des Proletariats, die als einzige ruft die Massen auf zum Kampfe gegen das Sachverständigengutachten, zum Kampfe gegen das kapitalistische System. Sie als einzige ruft die Massen von der Frage des Parlaments. Sie zeigt als einzige den wahren Inhalt des Gutachtens. Der Kampf gegen das Gutachten kann nur geführt werden als Kampf gegen die Bourgeoisie, als Kampf um die politische Macht. Die wirtschaftliche Krise in Deutschland, der Zustand der Arbeiterklasse, die Folge des Gutachtens können nicht anders geändert werden, als wenn die Arbeiterklasse die Produktionsmittel selbst in die Hand nimmt. Die Kommunisten rufen dazu das Proletariat zum Kampfe auf. Das war die scharfe Rede, die die Vertreterin der Kommunisten im Parlament den Betäubungsversuchen der Parteien der Kapitalistenklasse von der Sozialdemokratie bis zu den Völkischen gegenüberstellte. Das ist die Lösung, die das deutsche Proletariat sich zu eigen machen muß, das ist der Kampf, den es kämpfen muß bei Strafe seines Verderbens!

In Beginn der Sitzung gibt der Abg. Dr. Scholz (D. Sp.) zunächst eine Erklärung im Namen der Regierungsparteien ab. Sie betonen die Festhalten an der bisherigen Politik. Nach ihm ist der Kampf von den Deutschnationalen vom „Auffreie der deutschen Erde“, worauf ihm die Kommunisten keinen Anspruch von vorigen Herbst entgegenzusetzen: „Das Volk hungert bei wahren Schrecken.“ Seine Rede ist im übrigen die altbekannte deutsche nationale Propaganda von der nationalen Faltung. Das würde nicht zu bekämpfen ist im Augenblick die Gefahr der bolschewistischen Revolution. Er kommt dann auf die Regierungspolitik zu sprechen. Er betont nochmals den Willen der Deutschnationalen zur Regierung. Dann unterzieht er das Sachverständigengutachten einer Kritik. Im großen und ganzen könnte man es annehmen, in einzelnen Punkten müßte man jedoch Änderungen erzielen. Die Kandidaturpolitik wäre ein Mittel gewesen, eine geeignete Politik durchzuführen. Immer wieder unterbrechen ihm die Völkischen anderer Genossen die parlamentarische Rede Weiskopfs.

Der Reichstagsmarsch antwortet. Die Behandlung der Sachverständigenfrage erfolgt auch der deutschen Regierung als das Richtige. Dann Löbe. Er weist in schamloser Rede das immer enger zusammenhängende des gesamten Völkertums von den Völkischen bis zu dem Sozialdemokraten auf. Er übernimmt die Ärgernisse der Völkischen von der Reichsregierung als Lösung der Sozialdemokratie. Mit dem Zeitgeist brodelnd wie ein Schälbecher, wendet er sich dann an die Kommunisten: Wir wollen die Revolution und nicht die russischen Rezepte. Kräftig erhebt ihm

Genossin Ruth Fischer

die Antwort des Proletariats. Bitte das deutsche Proletariat die Möglichkeit, hier dieses Schauspiel zu sehen, es wäre gewiß, daß jeder Reichstag nicht anders ist als eine Mastenrede der kapitalistischen Diktatur.

Wenn wir die Reden der Vorredner miteinander vergleichen, so sehen wir, daß das Verhältnis der Klassen in Deutschland am deutlichsten und klarsten in der Rede des sozialistischen Redners Löbe zum Ausdruck gekommen ist. Die ganze Politik der sozialdemokratischen Partei ging darauf hinaus, den Deutschnationalen zu beweisen, daß sie ebenfalls für die Annahme und Durchführung des Sachverständigengutachtens sind. Die Beweise waren leicht zu erbringen. Die vier Wochen Regierungsbildungsperiode, die hinter uns liegen, hatten keinen anderen Sinn und keinen anderen Zweck, als die Rollen im Inn- und Ausland zu vertauschen.

Diese Regierung der Mitte hat nichts anderes bedeutet, als die Annahme des Sachverständigengutachtens, dann wird dieser Schritt abzutreten, die Deutschnationalen aber gemeinsam mit Herrn Löbe das Sachverständigengutachten in Deutschland durchzuführen. Die kommunistische Partei sieht in dieser Regierung die Vorbereitung der Großen Koalition, deren Aufgabe es sein wird, die Auswirkungen des Sachverständigengutachtens und die „Verteilung der Kosten“ durchzuführen.

Sie werden sich unter dem Vorwand der „gerechten Verteilung“ einigen auf eine Verelendung der Arbeiterklasse, auf eine Verelendung der Arbeiterklasse, der kleinen Parteien, der Landwirte und des Mittelstandes, der alles bisherige in den Schritten führen wird.

Wenn Sie es wagen, der deutschen Arbeiterklasse dieses Sachverständigengutachten anzubieten unter dem Deckmantel des Friedens,

dann wissen Sie alle genau, daß dies der fürchterlichste und ungeheuerlichste Betrug an der Arbeiterklasse ist.

Das Sachverständigengutachten ist nicht der Frieden, sondern das ist der neue Krieg!

Dieser Raubvertrag des internationalen kapitalistischen Konfortiums gegenüber dem arbeitenden Volke Deutschlands ist in einer Zeit abgeschlossen, in der trotz aller Reden von MacDonald und Verriert über die Lösung der Reparationsfrage deutsch die Gewittergeigen neuer Kriege

am Horizont aufsteigen. Die Reparationsfrage ist kein Zahlungsproblem; sie wird nicht gelöst mit der Herauswerfung von Geld aus dem deutschen Wirtschaft. Die Reparationsfrage ist ein Machtproblem zwischen den imperialistischen Staaten, das nur durch die Verteilung der Machtverhältnisse zwischen Deutschland und den anderen Staaten gelöst werden kann.

Wenn hier von Freiheit und Ehre gesprochen wurde, dann müßten wir uns auf den Inhalt des Sachverständigengutachtens beziehen. Man hat der Deutschnationalen Schamhaft verschwiegen, daß Deutschland mit der Annahme des Gutachtens in einen Zustand gerät, das nicht einmal in Argentinien seitens des englischen Imperiums für möglich gehalten wird.

Alle Lebensarten in dem Sachverständigengutachten über „Kohlerechte des deutschen Volkes“, über Wiederverteilung der Wirtschaftseinheit in Zug und Trug, Zumbung und Schwindel.

Die Franzosen werden das Ruhrgebiet nicht räumen. Man wird keine Erleichterungen in Bezug auf die Reparationsfrage in Bezug auf den Ruhrstreik geben. Das hat Verriert vor zwei Tagen erklärt. Und da der Arbeiterklasse zuzureden, dieser bürgerliche Raubpolitik, der genau dieselbe Politik nehmen wird, wie es das französische Imperium von ihm verlangt, werden die „Besriedigung“ herbeiführen?

Nach habe Gelegenheit gehabt, nur wenigen Wochen

die „Arbeiter-Regierung“ von MacDonald aus eigener Anschauung in der Nähe zu studieren. Sie ist der beste Anhalt der eigenen kapitalistischen Interessen. Sie kann nur regieren, weil sie wirklich die Interessen der englischen City genau so wahr wie ihre Vorgängerin. Noch keine Vorlage im Unterhaus, die sich auf die Vermehrung der Luftflotte, auf die Verwendung der Gasen im Krieg, überhaupt auf die Erhaltung der militärischen Kräfte des englischen Imperiums bezog, ist von ihr abgelehnt worden. Im Gegenteil! Heute lesen wir, daß eine ganze Reihe neuer Kriegsschiffe für den Export von der Regierung beauftragt worden sind.

Herr MacDonald empfängt den rumänischen König in Uniform. Diese Empfangs des rumänischen Königs hat nicht eine bloße belanglose Zeremonie, sondern sie sind das Signal auf geheimer Kriegsvorbereitung zwischen Rumänien und England. Die Redner, die sich auf die Außenpolitik befähigen, haben eine kleine Tafel der Außenpolitik, die mit dem Sachverständigengutachten zusammenhängt, überhaupt nicht erwähnt. Sie haben nicht erwähnt

den stehochschloßartigen französischen Geheimvertrag, der die stehhochschloßartige Armee zehn Jahre lang unter die Flagge des französischen Generalstabs stellt. Sie haben nicht erwähnt

die polnisch-französischen Geheimverträge; sie haben kein Wort gesprochen von dem neuen Vertrag, die Balkanländer in den Dienst des englischen und französischen Imperiums zu stellen.

Rumänien macht Geschäftsreisen nicht nur in England, sondern auch in Frankreich und in Italien, und zwar reist es nicht nur zum Vergnügen nach England.

Wir leben auf dem Gebiete der Kriegsvorbereitung und der Kriegsvorbereitung eine solche Vermählung aller Mittel. Es ist doch eine fürchterliche Heule, wenn die Sozialdemokraten der deutschen Arbeiterklasse einreden wollen, daß keine neuen Weltkriege in der Zukunft liegen und nicht die Kriegsmöglichkeiten zunehmen. Das ist der erbärmlichste Betrug in der Arbeiterklasse.

Wir Kommunisten leben in diesem Sachverständigengutachten das unter der Waise des Friedens präsentiert wird, nur einen Versuch der imperialistischen Mächte, eine Atempause zu gewinnen,

um ihre Kriegsvorbereitungen gegeneinander zu forcieren und besser vorzubereiten.

Diese Regierung der Mitte wird von den praktischen Deutschen nationalien abgelehnt werden, die längst begriffen haben, daß bei Ausführung des Sachverständigengutachtens für sie ein sehr gutes Geschäft herauskommen wird. Diese kommenden Regierungen werden die einzelnen Geheimverträge für die Durchführung des Sachverständigengutachtens und die notwendigen Formen bringen, damit das Proletariat allein die Bege zu zahlen hat.

Wie wird das Sachverständigengutachten sich für die deutsche Wirtschaft selbst auswirken? Sie versetzen anscheinend ganz, daß Deutschland unter die Kontrolle von vier Kommisfaren gestellt wird, die unbeschränkte Vollmacht haben

in der Frage der Eisenbahnen, in der Frage der Kredit, in der Frage der Verwaltung der Banken. Sie versetzen vollkommen, daß diese vier Hauptkommissare, die verbunden sind durch die Reparationskommission, mit den Agenten für Reparationszahlungen, ein Heer von Unterkommissaren haben werden. Deutschland wird von einigen Kommisfaren der Entente verwaltet werden und

Sie werden die Unterkommissare des Ententekapitals sein.

Sieht nicht ausbrüchlich in dem Sachverständigengutachten drin, daß die Eisenbahnen nicht mehr nach den bisherigen Prinzipien geführt werden dürfen, daß

Sunderte und Tausende von Beamten herausgeworfen werden müssen für die Rentabilität der internationalen Kapitals? Am Sachverständigengutachten steht ausdrücklich, daß in all den Fragen, in denen die Eisenbahnen nicht die genügende Rentabilität aufweisen, die Ententekommissare das entscheidende Wort zu sprechen haben und die Deutschen die Waise für die Ausführung der Anordnungen dieser Ententekommissare sind.

In der Frage der Verwaltung der Banken bekommt die Entente den entscheidenden Einfluß auf das Wirtschaftleben Deutschlands. Warum haben sie die kleine Tafel nicht erwähnt, daß die Ententekommissare in der Lage sind, Überprüfungen an Reparationszahlungen, wenn es bequem ist, nicht aus Ausland abzuführen, sondern hier aufzulassen und damit den beherrschenden Einfluß auf die Kreditoperationen der gesamten deutschen Wirtschaft zu bekommen? Warum haben sie nicht in Betracht gezogen, daß neben dieser Ermäßigung der deutschen Wirtschaft noch die

Ausslieferung der deutschen Eisenbahnen

steht? Haben sie erwähnt, daß das so arbeitertreuliche Sachverständigengutachten

Zölle auf Bier, Tabak, Zucker und eine Reihe anderer Verbrauchsartikel

vorsteuert, das sich auswirken wird auf die breiten Massen der Arbeiter, Angestellten und Beamten?

Daß die Annahme des Sachverständigengutachtens nicht die Möglichkeit einer „gerechten Verteilung der Kosten“ bedeutet, sondern nichts anderes, als den

Anbruch einer neuen innenpolitischen Krisenperiode ist klar. Deutschlands Wirtschaft wird im Konkurrenzkampf zwischen den Interessen der eigenen Ententepolitiken zerfallen werden. Die englische Wirtschaft kann eine Steigerung unserer Fertigungswarenindustrie nicht vertragen. Sie verlangt ausdrücklich, daß sich

Deutschland und die Produktion beschränken

soll. In einem Sachverständigengutachten der englischen Industriezweigen wird wörtlich ausgesprochen, daß Deutschland gewonnen werden soll, sich auf die

Gabritation natürlicher Kohstoffe, Kohle, Koks, Kalk zu beschränken,

welch ein gesteigerter Export an Fertigungswaren die englische Industrie in eine katastrophale Situation bringt. Andererseits werden Interessen der französischen Wirtschaft mit diesem Betreiben der englischen Industrie sofort in Konflikt kommen.

Wichtigste werden wir

ein Wachen der Arbeitlosigkeit in den Ententeländern

machnehmen.

Der Vordruck, der die notwendige Voraussetzung für die Durchführung des Sachverständigengutachtens ist, übt eine genau so lobenswerthende Wirkung auf die Proletariat der anderen Länder aus, wie bei uns.

Alle diese Verstärkungen der ökonomischen Krise, die ausbrechen

Massenarbeitslosigkeit

sind unmittelbare Folgen des Sachverständigengutachtens.

Wenn die Sozialdemokratische Partei den Bürgerlichen das Sachverständigengutachten als das anpreist, was den „Frieden und die Ruhe Europas“ gewöhnen kann, so wird sich das Sachverständigengutachten im Gegenteil umkehren in die Konfliktlösung, die Vorbereitung neuer imperialistischer Zusammenstöße, die auf dem Boden der deutschen Wirtschaft ausgetragen werden. Die bürgerlichen Parteien einschließlich der Sozialdemokratie bejournieren dieses Sachverständigengutachten so sehr und leben daher im gegenwärtigen Moment das Gefühl aus zwei Gründen. Der erste Grund ist der, daß die deutsche Bourgeoisie nicht Recht hoffen kann

als Unteragent der Entente





Wiederholung der Kaffeekocherei  
 Donnerstag, 6. Juni, abends 8 Uhr, im "Probenklub"  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

Um der allgemeinen Geldknappheit  
 Rechnung zu tragen u. um es jedem  
 Bedürftigen zu ermöglichen, sich zum  
 Neuen zu kleiden, gebe ich  
 Freitag, d. 6., u. Sonnabend, d. 7. d. M.  
 trotz meiner billigen Verkaufspreise auf  
 alle Herren- und Damen-Anzüge  
**10 Prozent Rabatt**  
**Oskar**  
**Zimmermann**  
 Merseburg, Gothastr. 25  
 Das maßgebende Spezialhaus für  
 Herren- und Knabenkleidung 624

Weißenfels  
**„Zum Saalor“**  
 Zu den Feiertagen bringe mein Lokal der  
 Arbeiterchaft in empfehlende Erinnerung  
 und warte mit  
**ff. Speisen und ff. Getränken**  
 bestens auf  
**Wilhelm Amme**  
 Amme's Barbiergegeschäft empfiehlt sich  
 der Arbeiterchaft  
**Werner Zauar, Dentist**  
 Hauslich geprüft nach § 123 der R.R.O.  
 Neuzeitlich eingerichtete Praxis  
 für modernen  
 Zahnersatz und Zahnheilkunde  
 Sprechstunden tägl. 9-12 u. 3-6 Uhr  
 Kranftaschenbehandlung  
 Mitterh. Markt 20 - Mühlberg, Gr. Friedr. 9  
 Fernsprecher 592 630

**Volkssport**  
 Heute, Freitag, abds. 8 Uhr  
**Großes**  
**Instrumental-Konzert**  
 24 Mann starke Musiktafel  
 am 1. Pfingst-Feiertage  
**Großes 1915**  
**Frühstücken-Konzert**  
 unter Mitwirkung des  
 Arbeiter-Sänger-Chors  
**Arbeiter-Schwimm-Verein**  
 Halle a. S.  
 Unter:  
**Sommerabschied**  
 findet am 7. Juni  
 i. G. G. G. G. G.  
 um 10 Uhr im  
 Cafe Mitterberg  
 alle Mitglieder haben zu erscheinen.  
 Anfang 7 Uhr.  
**1. Pfingstfeier, nachm. 3 Uhr**  
**Frühstücken**  
 1915  
**Lichtbad Saalkes**  
**Gr. Steinstraße 16**  
 Telefon 612. 294  
 Da wegen Tag so schnell, Tag  
 Bäder für sämtliche Krankefallen.

**Kaffeelichente Zeit**  
 Neumarkt 15 . . . Neumarkt 15  
 Zu den Feiertagen empfehlen wir unsere  
 Lokalitäten zur feierlichen Benutzung  
**Robert Starke u. Frau**  
 Spendet i. d. „Rote Hilfe“

**Flugplatz-Kasino**  
 1. und 2. Pfingstfeiertag  
 — Großer Frühstücken —  
 in beiden Tagen. 1915  
 — Großer Festball —  
 8. Kasse, Windbeutel u. Schlagahn, Weisenberghändler  
 Es laden herzlich ein  
 Esal nach einige Sonnende frei

**Zum Pfingstfest**  
 Rindfleisch Pfd. 0,80 bis 1,00 Mt.  
 Schweinefleisch Pfd. 80 bis 90 Mt.  
 Kalbfleisch . . . . . Pfd. 90 Mt.  
 Schnitzel . . . . . Pfd. 1,20 Mt.  
 Hauschl. Mot., Feder- u. Schwartenwurk. Pfd. 80 Pfl.  
 lompie gelochten Schinken und Dauerwurk,  
 ff. Wurst in prima Qualität vorräthig  
**Rachel el. Fleischer, Merseburg**  
 Große Ritterstraße 12 632

**„Auf Kredit!“**  
 Herren-Anzüge, Herren-Blößen, Herren-Jacken, Herren-Unterwäsche, Herren-Hemden, Herren-Krawatten, Herren-Taschen, Herren-Handschuhe, Herren-Hüte, Herren-Schuhe, Herren-Accessoires.  
**Damen-Ankleidung**  
 Damen-Blößen, Damen-Jacken, Damen-Unterwäsche, Damen-Hemden, Damen-Krawatten, Damen-Taschen, Damen-Handschuhe, Damen-Hüte, Damen-Schuhe, Damen-Accessoires.  
**Aleine Anzahlung**  
 Wohnzone von 1.-Mt. an  
**Baul Sommer**  
 Halle, Leipziger Str. 14, 1. Etage  
 gegenüber Café Borm

**Empfehle z. Pfingstfeste**  
 pa. Nindfleisch zum Kochen und Rosten  
 pa. Nindfleisch zum Fleischbraten  
 pa. Nindfleisch pa. Schweinefleisch  
 pa. hausschlehtene Wurstwaren  
 bei billigster Preisstellung  
**Hermann Bößler**  
 GutsMuths Str. 75 \*423

**Gasthof Wörmlich**  
 Bringe allen Freunden und Genossen meine  
 Lokalitäten in freundliche Erinnerung  
 1. Feiertag:  
**Bergnügen d. Arbeiter-Radfahr.-Vereins**  
 Söllberg-Wörmlich  
 2. Feiertag von 3 Uhr an:  
**Stiftungsfest des Arbeiter-Turn-Vereins**  
 Söllberg-Wörmlich  
 Etwa zwei Tage:  
**Gr. Preisrückziehen**  
 Hierzu sind Freunde und Sportgenossen herzlich  
 eingeladen.  
 Die Vorstände  
 Der Wirt: Kaufmannbach und Frau.

**Rob. Schürmer, Inh.: Kurt Schürmer**  
 Leipziger Str. 74 (neben Roter Hof)  
 empfiehlt 205  
 Anis-, Himb-, Honig-Bonbonen  $\frac{1}{2}$  D.  
 Altkoh-, Haseln-, Nusst.-Bonbon.  $\frac{1}{2}$  D.  
 Spez.: Vanille-Mandel  $\frac{1}{2}$  D. 35  
 Schokoladen, Kakao, Pralinen billigst.

**Sportgenossen, Ausflügler!**  
 Wohin machen wir unseren Ausflug?  
 Nach Burgliebenau bei **Max Angermann**,  
 dort trifft sich die Arbeiterchaft der  
 ganzen Umgegend  
 für gute Speisen und Getränke sowie  
 Unterhaltung in behaglicher Form.  
**Wohin machen wir unseren Pfingstaufzug?**  
 Nach **Wettin!!**  
 Im „Kleinen Schweizerling“ (bei Martin Meyer)  
 hält der Arbeiter-Gesangsverein Niederhain und  
 Gemilchler Chor, Hr. L. G. V. 25 kein diesjähriger  
**Pfingstbergnügen**  
 1. u. 2. Pfingstfeiertag  
 10-11 Uhr und 3-6 Uhr **Konzerte**  
**Preisrückziehen und Preisregeln**  
 von 10 Uhr an: **Konzert, Theater**  
 und **sportliche Darbietungen**. Nachdem:  
 Ball, 2. Feiertag von 3 Uhr an: **Ball**  
 Es laden herzlich ein \*407  
 Der Wirt: Der Vorstand:

**Wegen Zwangsraumung**  
 verlege ich mein Geschäft  
 nach **Brüderstraße Nr. 3**  
 1. Mietszettel von Markt  
 Um etwaigen Terminen vorzubehalten, weise ich  
 nachdrücklich hin, daß meine bisherigen  
 Verkaufspreise eine Konturern-Firma bezogen  
 und meine Käufer sich in dem Glauben befinden  
 könnten, sie täuseln noch bei mir, 1933  
 bitte ich, genau auf meine Firma und  
 mein neues Verkaufstotal zu achten!  
**Bruno Paris, Leipziger Straße 12**

**Mötung! Naumburg a. S. Mötung!**  
**Restaurant Kolengarten!**  
 Neuerrichtete **Regelbahn** sowie **Sandbahn**  
 halten zu den Pfingstfeiertagen allen Ausflüglern und  
 Kolengartengenießern in bester Erinnerung  
 Bisher **Otto Kerzig und Frau**

**Bock- u. Delikatesswürste**  
 feinst und in Deien  
**Georg Müller**  
 Leipziger Str. 54  
 Eingang: Dierke-Waagenstraße  
 Fernsprecher 3133  
 für alle Pfingstfeiertage  
 empfohlen  
 Die Hauswacht GmbH, Weiser 4,  
 Halle (Saale), in Delitzsch, Gleditzsch, Wittenberg,  
 Leipzig, Merseburg, Mühlberg, Naumburg,  
 Suhl, Thurgau, Trautzsch, Unterweitzsch,  
 Zschopau, Chemnitz, Hainichen, Köthen,  
 Halberstadt, Magdeburg, Merseburg, Halle,  
 GutsMuths, Leipzig, Chemnitz, Gera, Weimar,  
 Jena, Erfurt, Gotha, Suhl, Schleierbach,  
 Saalfeld, und in allen größeren Städten.  
 GutsMuths, Halle (Saale) ist die beste  
 Bekanntheit, den besten Angestellten als  
 Bekanntheit in Dönnitz, nicht politisch  
 im Dienste der Arbeiter, die Arbeiter  
 in Dönnitz anrufen, sie gegen unsere  
 Arbeiter bekämpfen, bitten wir, uns dies  
 schriftlich oder mündlich mitzuteilen, und  
 werden wir sofort Untersuchungen durch  
 die GutsMuths abgeben. Unsere Leute  
 sind Mitglieder der Hauswacht, die Haus-  
 wacht bewacht die Arbeiter, nicht oder  
 bestimmte politische Meinungen.  
 Die Direktion.

**Merseburg**  
 Zum 1. Pfingstfeiertag veranstaltet der Turnverein  
 „Halle-Weißwasser“ am nachmittags 5 Uhr  
 an der „Friedenstraße“  
**Großes Gartenkonzert**  
 Halbes Grotte-Kasino verbunden mit  
**Rinderbelustigungen**  
 mit:  
 Lottoklagen - 1. Kaiser-Theater - Kapellion-Auszug  
 nach Durchsicht in Saale  
 Gelungliche, turnerische und theatrale Darbietungen  
 Der Konzert wird für die Opfer des Arbeiter-  
 tagen am 11. Mai in Halle veranstaltet.  
 Der Festausflug

**Zum Feste**  
 verlangen Sie  
**Milchschmelze** mit dem  
 Stern  
 (allerleinsten Markenbutter)  
 bet  
**W. Eberling, Weißenfels**  
 Brauhausgasse 3, Marktland

**Pfefferk., Coswiger Str. 115**  
**Billiges Pfingstangebot**  
 Semmelbr., 80 cm. . . 63 3  
 Brot, 90 cm. . . . . 35 8  
 Brot, 130 cm. . . . . 125 8  
 Kuchen, bunt. . . . . 70 4  
 Kuchen, weiß. . . . . 50 3  
 Kekse, echt rot, 80 cm, 100 3  
 Kekse, echt rot, 130 cm, 255 3  
 Kuchenbr., . . . . . 275 3  
 Einladend mit prima  
 Pfingsttag 250-290 3  
 Pfingsttag, Gr. 4. 265 3  
 Pfingsttag, Gr. 4. 265 3  
 Dauerbrot, von 65 5  
 1. Pfingsttag, 2. Pfingsttag, 2. Pfingsttag  
 1. Pfingsttag, 2. Pfingsttag, 2. Pfingsttag  
 1. Pfingsttag, 2. Pfingsttag, 2. Pfingsttag

**Bevor Sie kaufen**  
 beschäftigen Sie meine  
 Spezialauslagen, ich  
 zeige Ihnen außer-  
 gewöhnliches  
**Wolff Krause**  
 Weißenfels  
 Modernes Spezialhaus  
 erstklassiger Herren- und  
 Knabenkleidung

**Falt-Krawatten**  
 in größter Auswahl  
 1932  
 empfiehlt  
**D. Blakenstein**  
 D. Leipziger Str. 71

**Gefäßöffnungs**  
**Rind- u. Schweinefleisch**  
**Bernhard Gen, Lorke 43**  
 Besten von prima Rind- und  
 Schweinefleisch, hausgeschmackig  
 ungeschminkt, ungeschminkt, ungeschminkt  
**Zum Pfingstfest**  
 feinste dänische Mollereibutter das  
 Beste, was es gibt  $\frac{1}{2}$  D. 95 Pf.  
 Feinste große Rinderseife  $\frac{1}{2}$  D. 11 Pf.  
 In Saale-Anstalt 90-92 Pf.  
 Feinste von  
 Kaffeebohnen  
 Feinste von  
 Kaffeebohnen  
 Feinste von  
 Kaffeebohnen  
 Feinste von  
 Kaffeebohnen  
 Feinste von  
 Kaffeebohnen  
 Feinste von  
 Kaffeebohnen  
 Feinste von  
 Kaffeebohnen  
 Feinste von  
 Kaffeebohnen







Ausland

Die Opposition gegen die Arbeiterregierung

(Sig. Drahim.) London, 1. Juni. Eine Reihe von Arbeitern haben an dem Daily Herald Briefe gerichtet, in denen sie gegen den Reich der Frauen der englischen Arbeiterinnen an Kampfsphäre Stellung nehmen.

Die arbeitenden Arbeiter erklären, es wäre besser gewesen, wenn die plötzliche vornehm gemordeten früheren Arbeiterfrauen sich die Wohnungen der Erbenlosen annehmen blieben. Die Einstellung der Frauen der Arbeiter ist mehr als heimtückisch.

geborenen veranlassen, die selbst entscheiden sollten, zu welchem Lande sie gehören wollen.

Neues vom Tage

Großer Hotelbrand in Amerika. In Newark (New Jersey) ist ein großes Hotel abgebrannt. Eine in Newark eingetroffene Meldung spricht von 20 Toten.

Erdbeben in Honolulu. Nach einer Meldung aus Honolulu wurde die Gegend des Vulkanes Kilauua gestern von zwölf Erdbeben heimgesucht. Der Sachschaden ist sehr bedeutend.

Sozialistischer Kindesmord. Aus Sommersleben wird gemeldet: Die westpreussische Arbeiterin Anna Logowski wollte einen jungen Polen betrauen, wobei ihr vierjährige Knabe im Wege war. Im Eifer aus der Welt zu schaffen, handte sie dem Kinde während des Mittagschlafes Hände und Füße und ertränkte es im Wasser. Nach der Tat zerstückte sie die Leiche. Als sie am anderen Morgen, wo sie die Feldarbeit verläumte, die Leichenteile verscharrten wollte, wurde sie festgenommen. Die Mörderin und ihr Liebhaber sind festgenommen worden.

Sturmsturz in Amerika. Ein Sturmsturz, das über die Stadt Wabash im Staate Michigan, forderte 40 Tote und 200 Verletzte. Der Schaden ist sehr groß. Viele Bewohner haben ihre Wohnungen verloren. Umfangreiche Rettungsarbeiten sind sofort eingeleitet worden.

Rabatte geben, das heißt, daß man auch billiger verkaufen kann, als man es sonst getan hat. Er, der gute Conrad-Tad-Schuh aber kann auf seine Preise keine Rabatte geben, denn sie wären schon immer so billig, daß er auch heute noch, in einer Zeit allgemeiner Preisverfallens, ohne besondere Rabattgewährung an Billigkeit nicht zu über-treffen ist. Dabei ist er von einer Qualität, wie sie nur durch die vierzigjährige Erfahrung eines selbst fabrizierenden Weltbauers erzielt werden kann. Wir verweisen unsere Leser auf die glänzende Einfassungsart, die von der Fa. Tad & Cie. in dieser Nummer unserer Zeitung geboten wird.

Empfehle zum Pfingstfest: la. Rindfleisch zum Kochen... Billy Große Große Steinstraße 67

Sei gesund in Leben, Müdigkeit, Schmerz... Karl Pfeiffer... Carl Hasemann

Lebensmittel in besten Qualitäten... Ed. Sorg... Hamburger Fischhalle

Zum Feste empfehle: la. Rindfleisch... Robert Hammer

Geschäftsführerkette für den Schiffsverkehr... Arbeiter-Vereinigung

Arbeiter-Vereinigung... Sonntag, 9. Juni (2. Pfingstfest)

Allgemein-Sängerchor Wittenberg... Vereinsball

Gr. Frühshoppen... Gemütl. Bekanntheit

Fellenteller Burgwerben... 5 böites u. angenehmes Aus-lungs- u. Vergnügungs-platz

Eis in Qualität! Eis... Paul Raib, Zeis

lebende Schlei... Schöpfung... Zitronensid. 5 Pf.

Für Händler: Sardinen... Knodmöpfe... Bratheringe

Zür die Reise... Reisekoffer... Reiseaccessoires

Sporthaus Käther... Merseburg

Creisfeld (Lindenplatz) Gr. Hingstana

Eis in Qualität! Eis... Paul Raib, Zeis

Unzüge Konkurrenzlos billig Herren-Größe: 24 28 36 Jünglings-Größe: 20 25

Keine Verkaufspreise für Schundware, was Sie bei mir kaufen, ist gut! Immisch Kein Laden Zeis, Arnoldstr. 10 pt. Kein Laden Die billigste Bezugsquelle für Herren- u. Knaben-Kleidung, Arbeits-Garderobe

Pfingstfreuden werden gesteigert durch eine Spende, die eines Festtags würdig und zugleich nach der praktischen Seite hin willkommen ist.

Zum Fellesteller Zeis, Freitagstrasse

Ausnahme-Preise für Bratheringe

Kausfrauen! lauft nur bei uns...

Ausnahme-Preise für Bratheringe

Scholle Zeis, Neumarkt

Volkshaus-Sale Jernitz. 1. Feiertag im 'Volkshaus'... 2. Feiertag, von vorm. 10 Uhr an: Wellfleisch u. frische Wurst

J. G. Krauß und Sohn Merseburg... Herrenhüte, Sträußen, Solenitz, Sträußen

F. C. 'Nation', Wellenfels... Familienausflug ins Rodental

Gasthof 'Roter Löwe'... Weizenfels... Eicht Lichtenhainer

Langen dorf Verein 'Heiterkeit'... Pflingstbier

Empfehle zum Feste billig: prima Rindfleisch... Hermann Quandt, Zangeh. 21

la. Rob- u. Fohlenfleisch... Mar Zaubier, Steinweg 52

Der Arbeiterschaft von Teuchern zur Beachtung! Was nicht nach Leipzig geht, hat sich im 'Grünen Baum' empfinden

Turnerbund Zeitz... T.B.Z. Forstpartie

Bergisdorf-Zeitz... Empfehlung während der Feiertage

Ball... Am 1. Feiertag: Adèle Brüder, Zeis

Billige Beerenweine... Heidelbeer- Stachelbeer- Weine

Scholle, Zeis... Neumarkt

Arbeitshofen... 2. Krausnar, Zeis

Zeitungsträger... Hermann Quandt, Zangeh. 21